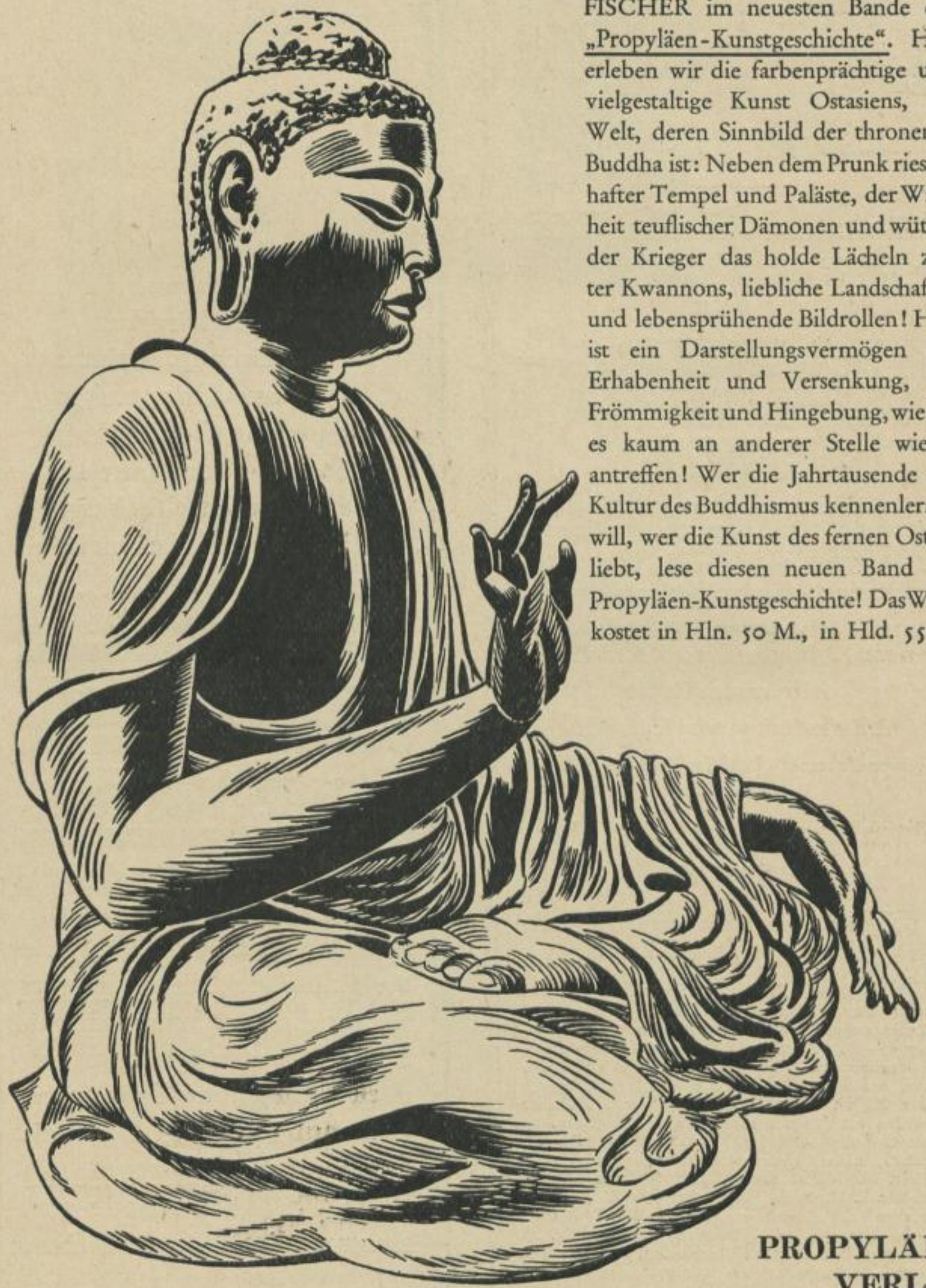
DIE KUNST INDIENS CHINAS UND JAPANS



zeigt der Baseler Professor OTTO FISCHER im neuesten Bande der „Propyläen-Kunstgeschichte". Hier erleben wir die farbenprächtige und vielgestaltige Kunst Ostasiens, die Welt, deren Sinnbild der thronende Buddha ist: Neben dem Prunk riesenhafter Tempel und Paläste, der Wildheit teuflischer Dämonen und wütender Krieger das holde Lächeln zarter Kwannons, liebliche Landschaften und lebensprühende Bildrollen! Hier ist ein Darstellungsvermögen der Erhabenheit und Versenkung, der Frömmigkeit und Hingebung, wie wir es kaum an anderer Stelle wieder antreffen! Wer die Jahrtausende alte Kultur des Buddhismus kennenlernen will, wer die Kunst des fernen Ostens liebt, lese diesen neuen Band der Propyläen-Kunstgeschichte! Das Werk kostet in Hln. 50 M., in Hld. 55 M.

IM PROPYLÄEN VERLAG

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id355966899-19281000/122
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT